

KERNPUNKTE

Dreigliederung des sozialen Organismus | Geisteswissenschaft | Zeitgeschehen



«Wenn Dich jemand fragt «Was soll ich alleine ausrichten?»
Dann zeige diesem Menschen dieses Bild von
David Schönbrunner»

INHALT

Etwas anderes als den Polizeisoldaten und den staatlich abgestempelten Arzt Kirsten Juel	1
Der «Fall Nathalie» – Hilfe für Nathalie Verein «Gemeinsam gegen Missbrauch» und Gruppe: «Hilfe für Nathalie»	2
Der «Fall Nathalie» Zitiert aus der BaZ	3
Zitat zum Thema Rudolf Steiner	5
Permanent Record» – Edward Snowden über sein Leben Uwe X	6
Assange Update Taylor Hudak	8
Objektivität überwindet Angst – Zukunft sichern Uwe Burka	9
Aus Palmströms Tagebuch – Gute Neuigkeiten Barbara von Stryk	9
Aus dem Newsletter des Instituts für soziale Dreigliederung Sylvain Coiplet	10
Zitat: Es gibt kein Zurück mehr Adrian Bauer	10
Totalitäre Systeme Stephan Seiler	11
Leserbrief «PCR-Test» Daniel Wirz	11

Etwas anderes als den Polizeisoldaten und den staatlich abgestempelten Arzt

Dem Schatten des Überwachungsstaates, der im Namen der sogenannten Corona-Pandemie zügig voranschreitet, liegt ein Menschenbild zugrunde das sich dem «Unglauben an den Menschen» bedient. Nichts soll dem Menschen selbst überlassen werden, denn der Mensch sei unfähig – unfähig für seine eigene Gesundheit zu sorgen, weshalb der Staat es für ihn tun muss, – unfähig für seine eigene Sicherheit zu sorgen, weshalb ihn bei bedarf der Militär-Polizist vor sich selbst schützen muss, sollte er beispielsweise bei einer Demo die «falsche» Meinung vertreten. Nicht wenige finden Gefallen daran, da sie den «Glauben an den Menschen» verloren haben.

«Die größte Sehnsucht des modernen Menschen besteht eigentlich darinnen, nur so durch die Welt zu gehen, dass er auf der rechten Seite einen Polizeisoldaten und auf der linken Seite einen Arzt hat. – Das ist eigentlich das Ideal des modernen Menschen, dass ihm der Staat beide zur Verfügung stellt. Sich auf seine eigenen Füße zu stellen, das ist eben nicht das Ideal des modernen Menschen. Das aber ist vor allen Dingen notwendig: [...] Und ehe wir nicht diese Gesinnung in uns aufnehmen, eher kommen wir keinen Schritt weiter. [...] Wir können und müssen [...] selbstverständlich [...] solche Zeitungen wie die «Dreigliederung des sozialen Organismus» haben, [...], aber sie bedeutet nichts anderes als wiederum soundso viel Menge verschwendeter Arbeit, wenn nicht dahintersteht das tatkräftige persönliche Wirken – aber ein solches bewusstes persönliches Wirken, das nun wirklich sich getraut, auch einmal zu sagen, dass man in der Zukunft etwas anderes will als den Polizeisoldaten und den staatlich abgestempelten Arzt, damit man weder bestohlen noch krank wird. Man kann schon auch auf andere Weise dafür sorgen, dass man weder bestohlen noch krank wird als auf diese Weise.»

Rudolf Steiner, Dornach, 12. Oktober 1920

«[Der Unglaube an den Menschen – diesem] muss gegenübergestellt werden, was [...] Glaube an den Menschen ist. Und letzten Endes kommt es darauf an, dass der Glaube an den Menschen gefunden werde, der Glaube, dass im Innern des Menschen sich die Richtkräfte für das Leben offenbaren. Der Mensch muss zu sich selbst kommen, zum vollen Selbstbewusstsein. Er muss die Möglichkeit finden, sich zu sagen: Alles Äussere ist Aberglaube. Einzig und allein die Richtkräfte im eigenen Innern sind es, die in das Leben eingreifen müssen! [...] Aber es muss parallel zu dieser Aktion das andere geschehen: den moralischen Niedergang, [...] im Urteil der Gegenwart zum Bewußtsein zu bringen. Wir müssen geradezu handgreiflich beweisen, wo einfach im Urteilen die Menschen so aus der Moral herausfallen [...]. Dann hat man moralisch etwas Außerordentliches getan.»

Rudolf Steiner, Stuttgart, 17. Februar 1921

KERNPUNKTE strebt eine solche kritische Berichterstattung an, die aufklärt über den moralischen Niedergang im Urteil der Gegenwart und die keinen Zweifel daran lässt, dass wir eine Zukunft wollen, die nicht auf den Polizeisoldaten und den staatlich abgestempelten Arzt zählt, sondern auf den «Glauben an den Menschen».

Kirsten Juel